



Tieschener Franziskusbote



18. 4. 2021 – 25. 4. 2021



Zum Vertiefen



3. Sonntag der Osterzeit

Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 2, 1–5a)

Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt.

Wenn aber einer sündigt, haben wir einen Beistand beim Vater: Jesus Christus, den Gerechten.

Er ist die Sühne für unsere Sünden, aber nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt.

Und daran erkennen wir, dass wir ihn erkannt haben: wenn wir seine Gebote halten.

Wer sagt: Ich habe ihn erkannt!, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner und in dem ist die Wahrheit nicht.

Wer sich aber an sein Wort hält, in dem ist die Gottesliebe wahrhaft vollendet.

Gebet

Allmächtiger Gott,
lass die österliche Freude in uns fort dauern,
denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt
und die Würde unserer Gotteskindschaft
in neuem Glanz erstrahlen lassen.
Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten
als einen Tag des Jubels und des Dankes.

(Aus dem Tagesgebet)

Impuls

Bibel-Übertragungen „Evangelium in leichter Sprache“

„Leichte Sprache“ berücksichtigt Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, mit Demenz oder von Personen, die nicht so gut Deutsch sprechen oder lesen können. Zum Konzept der „Leichten Sprache“ sowie zum Projekt der Bibelübertragung siehe: www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Evangelium dieses Sonntags, Lukas 24, 35–48:

Jesus isst mit seinen Freunden.

Jesus war auferstanden.

Die Freunde konnten das nicht verstehen.

Die Freunde waren zusammen.

Und redeten über alles, was mit Jesus passiert war.

Auf einmal war Jesus auch da.

Mitten unter den Freunden.

Jesus sagte zu den Freunden:

Friede soll mit euch sein.

Die Freunde waren erschrocken.

Und bekamen Angst.

Die Freunde dachten:

Das ist ein Gespenst.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Keine Sorge.

Ich bin es wirklich.

Seid in eurem Herzen mutig.

Ich bin kein Gespenst.

Fasst mich an.

Ich habe Knochen.

Und Muskeln.

Und Haut.

Gespenster haben das nicht.

Jesus zeigte seine Hände.

Und seine Füße.

Die Freunde staunten.

Und freuten sich.



Aber die Freunde konnten immer noch nicht glauben,
dass Jesus wirklich lebt.

Jesus sagte:

Habt ihr für mich etwas zu essen?

Die Freunde hatten gebratenen Fisch.

Jesus aß den gebratenen Fisch.

Jesus sagte zu den Freunden:

In der Bibel steht schon alles aufgeschrieben:

- Dass einer von Gott kommt.
- Dass der alles über Gott erzählt.
- Dass er getötet wird.
- Und dass er von den Toten aufersteht.

Jetzt konnten die Freunde die Bibel besser verstehen.

Jesus sagte zu den Freunden:

Ihr sollt allen Menschen von Gott erzählen.

Und alles, was in der Bibel steht.

Weil ihr mich kennt.

Und weil ihr alles von mir wisst.

Und weil ihr alles selber erlebt habt.

Sammlung für geistliche Berufungen und für das Priesterseminar

Botschaft von Papst Franziskus zum

58. Weltgebetstag um geistliche Berufungen

Der heilige Josef – der Traum der Berufung

„Neben dem Ruf Gottes – der unsere größten Träume erfüllt – und unserer Antwort – die sich im bereitwilligen Dienst und in der aufmerksamen Sorge verwirklicht – gibt es einen dritten Aspekt, der sich durch das Leben des heiligen Josef und die christliche Berufung zieht und ihren Alltag prägt: die Treue. Der göttliche Ruf drängt einen immer dazu, hinauszugehen, sich selbst hinzugeben, weiter zu gehen.“ Es gibt keinen Glauben ohne Wagnis, ermutigt uns Papst Franziskus zum Aufbruch zu neuen Ufern.

Worauf warten wir (noch)?



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den **Tieschener Franziskusboten** wöchentlich per Mail?
einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 18. 4. 2021 – 25. 4. 2021

Sonntag, 18. April:

3. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Franz Glauninger;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** - für † Franz Glauninger (Nachbarschaft); für † Johann Stessl (Freundschaft); - für † Juliane und † Alois Müller (JHM) und † Angehörige; für † Rosa Buchmann; für † Otto Köberl und † Eltern;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ab 7. Februar finden wieder öffentliche Gottesdienste statt, mit FFP2-Maske und Mindestabstand von zwei Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Dienstag, 20. April:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Donnerstag, 22. April:

18.00 Uhr: **Felderbeten** bei der Kapelle in Jörgen;

18.30 Uhr: **Wetteramt** bei der Kapelle in Jörgen – **Hl. Messe auf gute Meinung;** (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

Freitag, 23. April:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde** vor dem Allerheiligsten;

Samstag, 24. April:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 25. April:

4. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Tauferneuerung und Vorstellung der Erstkommunionkinder - Hl. Messe** - für † Maria (JHM) und Alfred Glauninger; **anschließend Sammlung für geistliche Berufungen und für das Priesterseminar;**

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 18. 4. 2021 – 25. 4. 2021
für † Johann Stessl; für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 09.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524